Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

[Wahres Christentum]

praxis Arndiana, Das ist Hertzens-Seufftzer über die 4. Bücher Wahren Christenthumbs...

Arndt, Johann

[Frankfurt], 1644

1. Ein Gespraech deß Glaubens mit der Barmhertzigkit Gottes

urn:nbn:de:bsz:31-116685

Visual Library

1. Ein Gespräch deß Glaubens mit der Barmhertzigkeit Gottes.

AC mein Gott / lasse doch deine Güte vñ Barmhertzigkeit mir nachfolgen immerdar / Ach lasse dein Barmhertzigkeit mich ernehren / an Seel vnnd Leib / deine Barmhertzigkeit / O mein Gott lasse mir widerfahren nach deinem Wort / auff daß mein Glaube den Ancker deß Vertrawens hinein werffe in die Tieffe deiner Barmhertzigkeit / vnnd sicher in allen Vngestümmigkeiten diser Welt darinn ruhe. Sihe deine Barmhertzigkeit / O HErr / saget in deinem heiligen Wort / kehre wider zu mir / so wil ich nit ewig mit dir zürnẽ / ach sihe / nun kehre vnd wende ich mich in Rew vñ Leid zu dir / vnd glaube / du werdest nicht ewig mit mir zürnen: Mein Glaube gründet sich nirgend auff / weder im Himmel noch auff Erden / denn auff deine Barmhertzigkeit / so du mir nun deinem heiligen Wort versprochen / so du nit die mir hättest versprochẽ in deinem Wort / O so hätte ich Vrsach zu zweifflen an deiner Barmhertzigkeit / aber nun hastu mir so hohe / grosse / thewre Verheissungen gegeben / ja sie mit einem theuren Eide bekräfftiget / so wahr du lebest / du wollest nit meinen Tod / sondern daß ich mich bekehre vnd lebe: Vber das mit dem Pfand deiner Liebe / deinem Sohn Jesu befestiget: O welch eine Tieffe der Barmhertzigkeit;

keit: wie solte ich noch zweiffeln an deiner Barmhertzigkeit: Ey du / O mein Gott / hast deines eigenen Sohns nicht verschonet / sondern ihn für uns alle dahin gegeben / wie solteſtu uns denn mit ihm nicht alles schencken? Inn diesen tieffen Abgrund deiner ewigen Barmhertzigkeit da will ich mein Elend vnnd Noth hinein sencken / hinein werffen / da wird es denn mich nichts mehr plagen können: An diese deine Barmhertzigkeit will ich mich halten im Leben vnd Todt / auß diser deiner barmhertzigen Hand soll mich kein Feind reissen / weil du mich in diese deine barmhertzige Händ gezeichnet hast / von diser deiner Barmhertzigkeit soll mich weder Hohes noch Nidriges / weder Engel / ꝛc. noch keine einzige Creatur scheiden / weil sie ist eine ewige Barmhertzigkeit: Inn dise deine barmhertzige Hände befehle ich mein Leib vnnd Seel / von nun an biß an mein Ende / Amen.

Super Cap. XLI.

1. Von dem heylsamen Nutzen vnd Krafft deß Lobes Gottes / vnd der Lobgesänge.

Psalm. 77. Wenn ich betrübt bin / so dencke ich an Gott / wenn mein Hertz inn Aengsten ist / so rede ich: Ich dencke deß nachtes an mein Seitenspil / vnnd rede in meinem Hertzen.

Ach